Kreiskämmerer Ganseuer teilte mit, die optimistische Einschätzung aus dem letzten Finanzausschuss zur Haushaltsentwicklung 2007 könne nicht aufrechterhalten werden. Es habe zwischenzeitlich einige Verschlechterungen insbesondere im Sozialhilfebereich gegeben. Insgesamt werde das Defizit am Jahresende voraussichtlich zwischen 4 und 6 Mio € liegen. Das Kreisjugendamt werde aller Voraussicht nach mit einem Überschuss von rd. 2 Mio € abschließen.
Im Bereich des Finanzausgleichs 2008 sei nach den neuesten Erkenntnissen mit einem Umlagesatz bei der Landschaftsverbandsumlage von 15,7% zur rechnen. Dies bedeute eine weitere Verbesserung von rd. 3,3 Mio €. Naturgemäß seien im Haushalt 2008 auch wieder einige Verschlechterungen zu erwarten. Er verweise beispielhaft auf die zu erwartenden Mindereinnahmen im Bereich der Grundsicherung im Alter, wo der Bund sich zum Teil aus der Mitfinanzierung zurückziehe. In der nächsten Woche würden die Eckdaten zum Haushaltsplan 2008 vorgelegt.